

A person with dark skin and long braids adorned with colorful beads is seated. They are wearing a long-sleeved, button-down shirt with a vibrant, multi-colored geometric pattern. The background is a matching pattern of blue, yellow, and red lines. The person's hands are resting on their lap.

\*starfruit publications

**PROGRAMM  
2025/2026**



---

# LIEBE LESERINNEN UND LESER,

---

Liebe Leserinnen und Leser,

es können einem wirklich die Haare zu Berge stehen, schaut man auf die aktuelle Weltlage und die politischen Führer auf internationalem Parkett: Diktatoren und Usurpatoren, Imperialisten und Theokraten, Populisten und Narzissten allüberall. Statt in Zwangsjacken stecken sie in teuren Anzügen und beherrschen mit ihren kriminellen Rochaden und den Paraden ihrer Eitelkeit die täglichen Schlagzeilen. Viel zu viele Menschen fallen auf ihre Winkelzüge und Lügen herein – es scheint, als würde die Evolution rückwärts laufen, es scheint, als hätte es das Zeitalter der Aufklärung nie gegeben. Was können Bücher dagegen ausrichten?

Wir hätten da schon ein paar Ideen: Man könnte aus Büchern eine Treppe zum Mond bauen, und die oben Genannten für immer dort hinaufjagen; man könnte beim nächsten Gipfeltreffen statt edlen Speisen und Getränken eine Lesung aus Dantes *Inferno* servieren, damit die sich an ihrer Toxizität und Hybris berauschenden »Staatenlenker« erfahren, was sie im Jenseits erwartet; und man könnte, nein müsste aus Büchern einen Wall bauen gegen die Dummheit von uns Menschen (wobei dieser Wall um ein Vielfaches länger sein müsste als die Chinesische Mauer).

Mehr ist uns im Moment nicht eingefallen. Aber wir denken gerne weiter darüber nach, welche Möglichkeiten es gibt, mit Büchern diese Welt zu verbessern und melden uns dann wieder.

Manfred Rothenberger, Timo Reger und Karin Kolb



---

Marian Wild u.a.

## **Einhorn, Leder, Sternenstaub**

**Blicke ins Universum  
der Queerkultur**

488 Seiten mit 141 Farb- und  
56 s/w-Abbildungen

Hardcover

ISBN: 978-3-922895-58-9

32,00 Euro



### **Marian Wild**

Wurde 1982 in Nürnberg geboren und ist promovierter Kunsthistoriker, Kurator, Autor, Journalist und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für moderne Kunst, Nürnberg. Neben der Queerkultur sind seine Arbeits- und Forschungsschwerpunkte die Architektur des Bauhaus, japanische Ästhetik, das Phänomen des Künstler\*innenkollektivs sowie Kunst-, Design und Medientheorie. Veröffentlichungen (Auswahl): *Meine Zelle war ein großer Garten – Der Fall der türkischen Ärztin und Kommunistin Banu Büyükcavci* (2023), *inges idee – Kunst im öffentlichen Raum* (2024).

---

Das Universum queerer Kultur ist so bunt und vielfältig wie die Menschheit selbst. Und die Geschichte der Menschen, die sich als queer verstehen, reicht weiter zurück, als man auf den ersten Blick vermuten könnte. Denn Schwule, Lesben, Trans\* und Inter, aber auch nichtbinäre Personen und viele weitere LGBTIQ\* Identitätsentwürfe gab es – gerade in der Kunst – schon lange, bevor dafür Begriffe gefunden wurden.

Marian Wild erforscht Geschichte und Erscheinungsformen queerer Kunst und Kultur, erklärt Schlüsselereignisse und stellt relevante Vertreter\*innen der queeren Gemeinschaft vor. Als roter Faden dienen Werke der Bildenden Kunst, des Films und der Musik, die von queeren Künstler\*innen geschaffen wurden, sich mit queeren Aspekten beschäftigen oder eine mögliche queere Lesart beinhalten. Neben Werken international bekannter Künstlerinnen und Künstler wie General Idea, Gilbert & George, Hannah Höch, Rebecca Horn, Marc Quinn, Man Ray, Rosemarie Trockel und Andy Warhol sind auch einige bisher noch weniger bekannte Kunstschaaffende zu entdecken.

Mit Textbeiträgen und in Interviews erhalten zahlreiche Persönlichkeiten und Mitstreiter\*innen der queeren Community eine Stimme – die insgesamt 25 Gastautor\*innen befassen sich u. a. mit der Rolle lesbischer Frauen in der Kunstgeschichte, mit der Entstehung nichtbinärer Comic-Held\*innen oder der Konzeption queerer Denkmäler.

Dieses Buch entführt die Leser\*innen – ob sie nun selbst Teil der queeren Community sind oder thematisches Neuland betreten – in das spannende Universum queerer Kunst und Kultur und belegt dessen kreativen Impact auf unsere Gesellschaft.

---

»Seid der rosarote Panther, und liebt euch  
wie Wespe und Orchidee, Katze und Pavian.«

Gilles Deleuze und Félix Guattari



Abbildung aus: Leonhard Hieronymi / Christian Metzler: Dämonium – Geisterbahnen in Deutschland

---

Leonhard Hieronymi  
Christian Metzler

## DÄMONIUM

### Geisterbahnen in Deutschland

288 Seiten mit 65 Farabbildungen  
Hardcover  
ISBN: 978-3-922895-65-7  
28,00 Euro

#### Leonhard Hieronymi

Geboren 1987 in Bad Homburg, studierte Philosophie, Informatik und Europäische Literatur in Berlin, Mainz und Wien. Veröffentlichungen (Auswahl): *Ultraromantik* (2017), *Babylon Blut Club* (2017), *In zwangloser Gesellschaft* (2020), *MOSTRO – Pinocchio-Eis in Deutschland* (mit Christian Metzler, 2021), *TRANCE: Amok, Drogen und der Sound of Frankfurt* (2022), *Der gute König* (2023).

#### Christian Metzler

Geboren 1987 in Bad Homburg, studierte zunächst Wirtschaftsingenieurwesen mit Schwerpunkt Maschinenbau, arbeitete dann in der Automobilindustrie und ist heute als Projektmanager für die Deutsche Bahn tätig. Veröffentlichung: *MOSTRO – Pinocchio-Eis in Deutschland* (mit Leonhard Hieronymi, 2021).



Mit ihrer Feldstudie *MOSTRO – Pinocchio-Eis in Deutschland* feierten Leonhard Hieronymi und Christian Metzler einen echten Überraschungserfolg («Hommage an die rettende Kraft der Kunst», *Süddeutsche Zeitung*; »Ein Werk voller Witz und Tragik«, *Frankfurter Rundschau*; »Dystopischer Roadtrip«, *taz*), nun haben sich die zwei Freunde einem weiteren bislang von der Hochkultur ignorierten Topoi gewidmet, und zwar dem Phänomen »Geisterbahnen in Deutschland«.

Vom 9. September bis zum 16. September 2023 machten sich Leonhard Hieronymi und Christian Metzler auf zu einer Reise quer durch Deutschland, um verschiedene mit einer Geisterbahn ausgestattete Jahrmärkte, Volksfeste und Freizeitparks zu besuchen, um tief einzutauchen in die Welt der Skelette und Totenköpfe, der gefletschten Zähne, scharfen Klauen und weit aufgerissenen Augen, in die Abgründe grell aufblitzenden Stroboskoplichts und wie entfesselt schnaubender Pneumatik.

Ja, die Schrecken der Geisterbahn sind plakativ und laut, aber sind die Schrecken unserer Welt nicht um ein Vielfaches schlimmer und lauter?

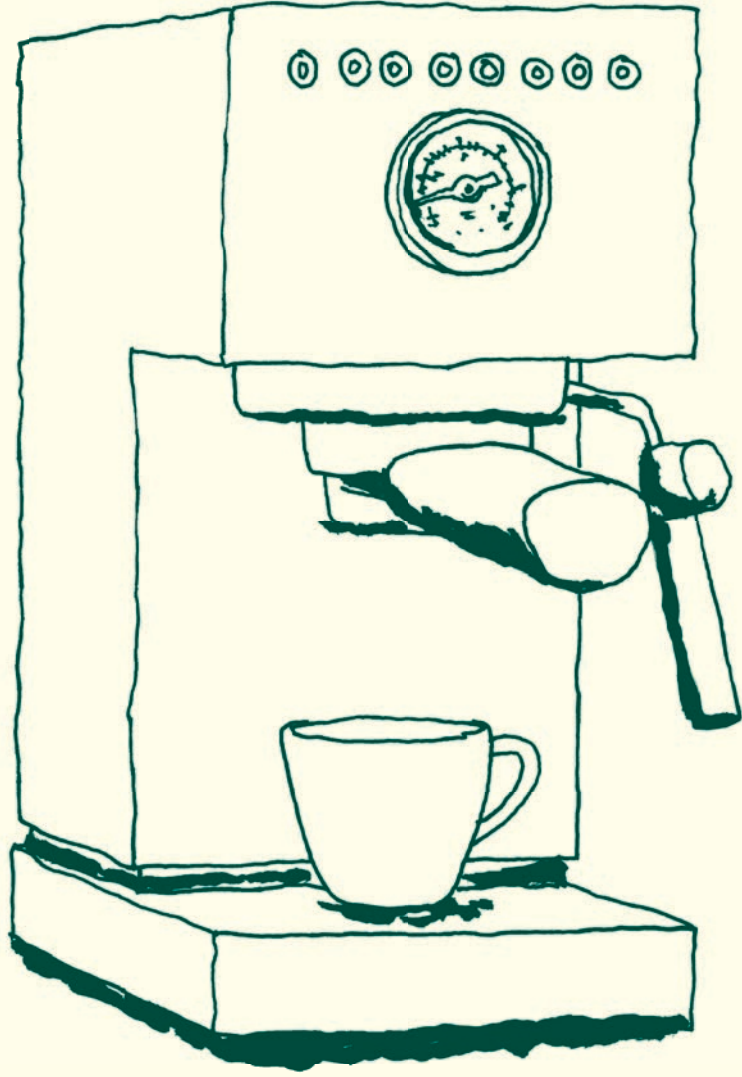
Die zwei neugierigen Erforscher deutschen Freizeitlebens und -amusements jedenfalls schenken sich nichts und begegnen auf ihrem Trip einem weiten Spektrum menschlicher Gefühlsregungen – hysterischem Schreien und Lachen ebenso wie ostentativer Gleichgültigkeit und freudig erregter Angstlust.

Es handelt sich hier um Alltagssoziologie, wie sie an keiner Universität gelehrt wird. Und *DÄMONIUM – Geisterbahnen in Deutschland* lässt uns in Bild und Text hautnah daran teilhaben.

---

»Hoffnung und Furcht sind unzertrennlich, und es gibt keine Furcht ohne Hoffnung und keine Hoffnung ohne Furcht.«

François de La Rochefoucauld



---

Matthias Egersdörfer

## Langsam

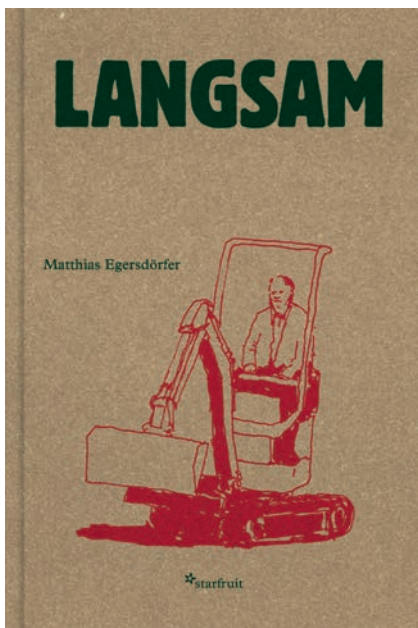
Mit Illustrationen von Timo Reger  
148 Seiten mit 35 Illustrationen  
Hardcover  
ISBN: 978-3-922895-69-5  
25,00 Euro

### Matthias Egersdörfer

Geboren 1969 in Nürnberg. Schauspieler und Kabarettist. Auszeichnungen (Auswahl): Deutscher Kleinkunstpries (2015), Österreichischer Kabarettpreis (2015), Wolfram-von-Eschenbach-Preis (2024) und Deutscher Kabarettpreis (2025). Zusammen mit Jürgen Roth hat Egersdörfer 2014 den Briefroman *Die Reise durch Franken* veröffentlicht, 2019 ist sein Roman *Vorstadtprinz – Roman meiner Kindheit* erschienen und 2023 hat er zusammen mit Lothar Gröschel den Roman *Das Lachen des Grünspechts* herausgebracht.

### Timo Reger

Geboren 1971 in Nürnberg. Seit 1994 Mitglied der »Original Hersbrucker Bücherwerkstätte«. Ab 2000 selbstständige Tätigkeit in den Bereichen Buch- und Ausstellungsgestaltung, Corporate Design und Illustration. Seit 2013 Lehraufträge für Illustration, Grafik-Design und Druckgrafik an der Technischen Hochschule Nürnberg. Seine Arbeiten wurden u. a. vom Type Directors Club New York, dem Art Directors Club für Deutschland und der Stiftung Buchkunst ausgezeichnet. 2024 erhielt Timo Reger den Otto-Grau-Kulturpreis.



Bereits Franz Kafka (»Müßiggang ist aller Laster Anfang, aller Tugenden Krönung«) und Igor Strawinsky (»Ich habe keine Zeit, mich zu beeilen«) wussten: Wer langsam geht, kommt auch zum Ziel. Zu dieser Erkenntnis ist nun auch Matthias Egersdörfer gelangt. Nach einer Phase radikaler Selbstentschleunigung feiert er das Phänomen der Langsamkeit nicht nur mit einem neuen Bühnenprogramm, sondern auch in einer mit Illustrationen von Timo Reger versehenen Publikation.

Das Spektrum der in *Langsam* versammelten Geschichten reicht dabei von Qualen aufgrund akuter Entscheidungsunfähigkeit bei der Brotauswahl über unschöne Begleitumstände beim Zubereiten einer wohlschmeckenden Zucchini-cremesuppe bis zur Verweigerung leichter handwerklicher Tätigkeiten im Rotlichtmilieu. Matthias Egersdörfer bekennt: »Ich bin von Grund auf langsam. Ich schneide Zwiebeln langsam, ich denke langsam und ich spreche in der Regel auch nicht besonders schnell. Mit einer trägen Wucht stemme ich mich mit meinen Texten gegen die Schnelligkeit der Welt.«

»Eins, zwei, drei im Sauseschritt / Lläuft die Zeit, wir laufen mit«, warnte bereits Wilhelm Busch, und auch Matthias Egersdörfer rät, am Morgen nicht gleich »hineinzufahren in die Zwickmühlen des Tages, in denen die Existenz gestreckt und gezerrt wird, bis die Knorpel knirschen«, sondern erst einmal in aller Ruhe »die Kaffeeflecken auf dem Tisch zu betrachten« und darauf zu achten und wertzuschätzen, »wie unerhört elegant sich der braune Kringel auf der Holzplatte krümmt«.

Dann wird vielleicht auch nicht alles gut, aber zumindest ein wenig besser.

---

»Gemach! Leicht zum  
Fallen führt das Eilen.«

William Shakespeare

»Matthias Egersdörfer: Die mittelfränkische  
Urgewalt der Kabarettszene.«

SWR



Abbildung aus: Uwe Schütte: Sternennmenschen – Bowie in Gugging (Mit Fotografien von Christine de Grancy)

Uwe Schütte

## Sternenmenschen Bowie in Gugging

Mit Fotografien von Christine de Grancy

248 Seiten mit 31 s/w-Abbildungen

Hardcover

ISBN: 978-3-922895-67-1

26,00 Euro



### Uwe Schütte

Geboren 1967 in Fröndenberg (Nordrhein-Westfalen), lebt in Berlin-Kreuzberg. MA und PhD in German Literature an der University of East Anglia in Norwich/UK. Lehrte über 20 Jahre lang German Studies an einer englischen Universität. Autor und Kulturessayist. Veröffentlichungen (Auswahl): *W.G. Sebald – Leben und literarisches Werk* (2020), *GODSTAR – Die fünf Tode des Genesis P-Orridge* (2022), *Kunst-Maschine – Essays on the Gesamtkunstwerk Laibach* (2023), *Wir sind die Roboter. Kraftwerk und die Erfindung der elektronischen Pop-Musik* (2024).

### Christine de Grancy

Geboren 1942 in Brünn (Tschechoslowakei), verstorben im März 2025 in Wien. Arbeitete als Grafikerin und Art-Direktorin für internationale Werbeagenturen, bevor sie sich 1965 der künstlerischen Fotografie zuwandte. Viele ihrer Arbeiten entstanden auf Reisen nach Russland, Georgien, Japan, Algerien, China, Tibet, Pakistan, Kurdistan, Niger und Mali. Zahlreiche Veröffentlichungen und Ausstellungen, u. a. *Die Ernte der Schlaflosigkeit* (1976), *Landschaft für Engel* (1981), *Von den wilden Weiten* (2019), *Sturm und Spiel – Die Theaterphotographie der Christine de Grancy* (2022).

Sternenmenschen sind Menschen, die außerhalb stehen und für uns unerreichbar bleiben. Dabei kann es sich um einen Popstar wie David Bowie handeln, aber auch um soziale Außenseiter wie die sogenannten »Künstler aus Gugging« – in der Niederösterreichischen Landesnervenklinik Gugging dauerhospitalisierte Menschen, bei denen der Psychiater Leo Navratil eine besondere künstlerische Begabung erkannte und förderte. Künstler wie August Walla, Ernst Herbeck, Oswald Tschirtner oder Edmund Mach, die heute weithin bekannt sind, deren seelische Krankheit jedoch einen schier unüberwindbaren Graben zu uns »normalen« Menschen bildet.

Faszinierend wird es, wenn sich diese Welten unverhofft überschneiden. Im September 1994 besuchte David Bowie zusammen mit Brian Eno die Gugginger Anstaltspatienten, auf der Suche nach Inspiration für die Arbeit an seinem Album *1. Outside* (1995). Dass sie dabei von der Fotografin Christine de Grancy begleitet wurden, ist ein Glücksfall. Ihre ebenso intimen wie respektvollen Aufnahmen zeigen den Popstar von einer bislang unbekannten und sehr persönlichen Seite. Wir begegnen einem nachdenklichen Mann mit ehrlichem Interesse am Schicksal der Gugginger Patientenkünstler.

Uwe Schütte geht den Biografien der als »schizophren« diagnostizierten Outsider-Künstler nach, die er zur selben Zeit wie Bowie regelmäßig besuchte, er rekonstruiert die komplizierte Entstehung des Ausnahmealbums *1. Outside* und umkreist den biografischen Hintergrund von David Bowies Interesse am Komplex Schizophrenie und Kunst, nämlich den tragischen Selbstmord seines geliebten Halbbruders Terry, der jahrelang in psychiatrischen Anstalten interniert war. In seinem beziehungsreichen Essay denkt Uwe Schütte darüber nach, wie umzugehen ist mit der Unberechenbarkeit des Lebens – und wie Kunst und Popmusik uns dabei helfen können.

»Der Sternenmann  
suchte Gesellschaft.«

FAZ

»Schönes Buch.«

Blixa Bargeld

»Herausragend.«

Hamburger Morgenpost

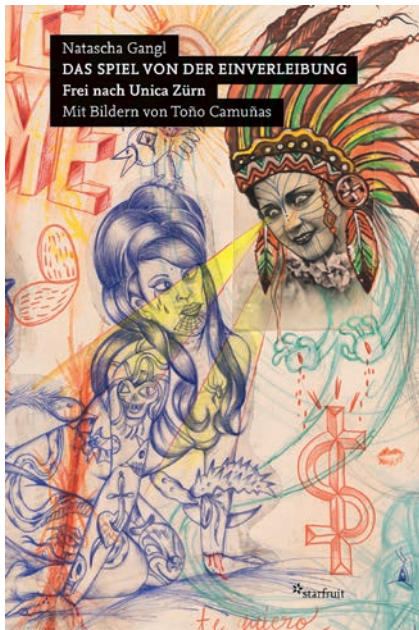


Abbildung aus: Natascha Gangi: Das Spiel von der Einverleibung – Frei nach Unica Zürn (Mit Bildern von Toño Camuñas)

Natascha Gangl

## Das Spiel von der Einverleibung – Frei nach Unica Zürn

Mit Bildern von Toño Camuñas  
232 Seiten mit 18 doppelseitigen  
Farbabbildungen  
Hardcover  
ISBN: 978-3-922895-37-4  
28,00 Euro



Wir gratulieren  
Natascha Gangl zum  
Ingeborg-Bachmann-  
Preis 2025!

### Natascha Gangl

Geboren 1986 in Bad Radkersburg (Österreich), schreibt Theatertexte, Prosa, Essays und erarbeitet Hörstücke, Live-Klang-Comics und theatrale Installationen.

Auszeichnungen (Auswahl): Literaturförderungspreis der Stadt Graz (2011), 1. Preis des Berliner Hörspielfestivals für WENDY PFERD TOD MEXIKO (2018), Heimrad-Bäcker-Förderpreis (2019), Ingeborg-Bachmann-Preis und BKS Bank-Publikumspreis (2025).

Werke (Auswahl): *Wendy fährt nach Mexiko* (2015), *Öffnungen – Eine Mexiko-Anthologie* (2023).

### Toño Camuñas

Geboren 1967 in Valencia (Spanien), Maler, Zeichner, Druckgrafiker und Wandmaler. Camuñas ist Zeichner und Graveur verschiedener Medien und Fundstücke: Leinwände, Papier, Bücher, Schulhefte, Skateboards, Sticker, Wände, Puppen, Keramik, Glas, Teppiche, Kleidung und Haut werden zu Trägern seines »poetischen Terrorismus«.

In Oaxaca, Mexiko, gründete Camuñas die Druck-Werkstatt und den Verlag El Ojo Peludo. Ausstellungsräume seiner Kunst sind Straßen, Bars, Clubs, Museen, Eisdielen, Tattoo-Shops und Galerien.

2025 jährt sich der Todestag von Unica Zürn (1916–1970), einer Ikone des Surrealismus, zum 55. Mal. Um an das Werk dieser lange viel zu wenig beachteten Künstlerin und Schriftstellerin zu erinnern, haben die Autorin Natascha Gangl und der Künstler Toño Camuñas ein außergewöhnliches Projekt initiiert.

Quer durch Europa hat sich Natascha Gangl auf Spurensuche nach Unica Zürn begeben und Orte besucht, die in deren Leben und Werk eine wichtige Rolle gespielt haben. Aus den Erlebnissen und Erfahrungen dieser Reise sowie ihrer intensiven Lektüre der Schriften Zürns kreiert Gangl eine vielschichtige Textcollage, die man auch als ein Spiel verstehen kann – ein literarisches Spiel, bei dem Denken, Fühlen und Schreiben der beiden Autorinnen tief ineinandergreifen, sich Vergangenheit und Gegenwart unmittelbar miteinander verbinden.

In dem spanischen Künstler Toño Camuñas hat Natascha Gangl einen kongenialen Partner gefunden. Der als (Wand-)Maler, Zeichner und Druckgrafiker in Mexiko lebende Camuñas ist in den unterschiedlichsten visuellen Welten zuhause: Motive der europäischen Kunstgeschichte, piktorale Zürn-Zitate, skripturale Elemente, Tiere und Totems, Comic-Figuren und Pin-ups, aber auch Symbole des ebenso drastischen wie lebensbejahenden mexikanischen Totenkults verarbeitet Camuñas in seinen Bildern, Zeichnungen und Collagen zu Panoramen einer entfesselten Imaginationslust.

So wird in der Begegnung des Texts von Natascha Gangl und der Arbeiten von Toño Camuñas Unica Zürns phantastischer Kosmos reaktiviert und neu erfahrbar gemacht.

»Ein Fest des  
Surrealismus.«

Buchkultur

»Gedankengewitter.«

Der Standard, Wien

»Ein Buch, das ins  
Offene führt.«

Fixpoetry

Lisa Krusche  
Jenny Schäfer

## Die Anrufung der Riesin

128 Seiten mit 19 Farb- und  
34 s/w-Abbildungen  
Hardcover  
ISBN: 978-3-922895-68-8  
25,00 Euro

### Lisa Krusche

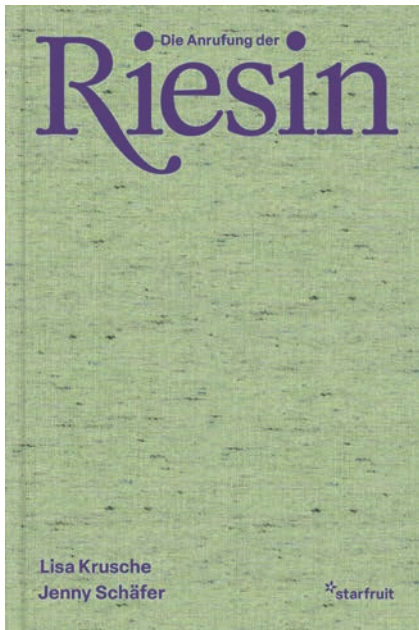
Geboren 1990 in Hildesheim, lebt in Braunschweig. 2021 erschienen die Romane *Unsere anarchistischen Herzen* und *Das Universum ist verdammt groß und super mystisch*. Für ihre Arbeit wurde Krusche mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Deutschlandfunk-Preis bei den 44. Tagen der deutschsprachigen Literatur in Klagenfurt (2020), dem Kranichsteiner Kinderliteratur-Stipendium (2022) sowie dem Premio Strega Ragazze e Ragazzi (2023).

Lisa Krusche mag Ponys, Banana-Split und Wassermelonenturmalin.

### Jenny Schäfer

Geboren 1985 in Kassel, studierte Bildende Kunst / Fotografie an der HfBK Hamburg und fotografiert seit 2012 Steine, Konsumrealitäten und Alltagsästhetiken. 2021 erhielt Jenny Schäfer das Kunststipendium der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius sowie den Hamburger Literaturpreis. 2023 veröffentlichte sie bei SUKULTUR die Publikation *Arbeitstage*. Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen.

Jenny Schäfer mag den Steinriesen in *Die unendliche Geschichte*, große Pizza Napoli und Fakemarmor.



»Irgendwie bricht manchmal die ganze Welt zusammen. Einfach so. Ich finde mich also nicht wieder und ganz egal, wo ich suche, ich bleibe verschwunden.« (Lisa Krusche)

Die Suche, von der Lisa Krusche vor mehr als 15 Jahren in einem Tagebucheintrag spricht, hält bis heute an. In einer patriarchalen Welt voller vermeintlicher Schönheitsideale, kapitalistischer Heilversprechen und misogynen Rollenbilder folgt die Autorin den Spuren der Riesinnen und Riesen, die sie aus Erzählungen und Büchern kennt, aber auch in der zeitgenössischen Kunst vorfindet.

Krusches Essay mäandert zwischen einer Bestandsaufnahme weiblichen Seins in unserer Gesellschaft, kulturwissenschaftlichen und literarischen Exkursen sowie der Annäherung an die mythologischen Figuren des Riesen und der Riesin. Dabei ist die Spurensuche der Autorin immer auch eine nach sich selbst – nach einem Ort, an dem sie nicht »zu viel« ist, sondern sein kann, wie sie ist, mit all ihren Zweifeln, Verletzungen und vermeintlichen Unzulänglichkeiten.

Die zweite Ebene des Buches bilden Fotografien der Künstlerin Jenny Schäfer zum Themenkomplex Steine und Felsen, den wir aus unzähligen Sagen, Märchen und Mythen kennen. Mit ihrer Kamera erforscht Schäfer Gesteinsoberflächen und -materialitäten und entdeckt darin fließende Strukturen, irritierende Farbverläufe und fantastische Landschaften, die Härte und Zartheit widerspiegeln, Offenheit und Verslossenheit, Geborgenheit und Wildheit.

Der Essay von Lisa Krusche und Jenny Schäfers Fotografien stellen tradierte Betrachtungsweisen und Perspektiven ebenso entschieden wie überzeugend in Frage. *Die Anrufung der Riesin* ist ein radikal persönliches Buch und gleichzeitig von generationen- und geschlechterübergreifender Relevanz: lesenswert nicht nur für Feminist\*innen.

»Wunderbar mäandernder Essay.«

taz

»Ein intimer Text, eine Selbstverortung  
als schreibende Frau.«

Deutschlandfunk

Elke Erb

## Tanzende Ordnungslust

Manfred Rothenberger  
im Gespräch mit Elke Erb

272 Seiten mit 96 s/w-Abbildungen

Hardcover

ISBN: 978-3-922895-63-3

28,00 Euro



### Elke Erb

Geboren am 18. Februar 1938 in Scherbach (Eifel), gestorben am 22. Januar 2024 in Berlin. Veröffentlichung von Prosa, Lyrik, Übersetzungen und Nachdichtungen (u. a. von Anna Achmatowa, Boris Pasternak und Marina Zwetajewa), Preis der Literaturhäuser (2011), Mörike-Preis der Stadt Fellbach (2018), Georg-Büchner-Preis (2020).

Zahlreiche Veröffentlichungen, u. a. *Gutachten* (1975), *Vexierbild* (1983), *Kastanienallee – Texte und Kommentare* (1987), *Unschuld, du Licht meiner Augen* (1994), *Sachverstand* (2000), *Sonanz* (2008), *Das ist hier der Fall* (2020).

### Manfred Rothenberger

Geboren 1960 in Nürnberg. 1982–1994 Mitbegründer und Herausgeber von *bateria – Zeitschrift für künstlerischen Ausdruck*.

1986–1994 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Institut für moderne Kunst Nürnberg, seit 1994 dessen Direktor. 1994–2003 Leitung des Verlags für moderne Kunst Nürnberg. 2009 Gründung von starfruit publications.

Mit Thomas Weber Hrsg. der Publikation *Nico – Wie kann die Luft so schwer sein an einem Tag an der Himmel so blau ist* (2019), mit Kathrin Mayer und Anne Thurmman-Jajes Hrsg. der Publikation *Wissensspeicher der Kultur* (2024).

Die 2024 verstorbene Dichterin und Übersetzerin Elke Erb gilt als eine der bedeutendsten Lyrikerinnen der Gegenwart. Sie war Teil der literarischen Subkultur der DDR, geriet wegen ihrer Unterstützung von Bürgerrechtlern in den 1980er-Jahren in den Fokus der DDR-Staatssicherheit und war aufgrund ihrer Offenheit und nie versiegenden Neugier vor und nach der Wende Gesprächspartnerin und kritisch-konstruktives Gegenüber vieler jüngerer Autorinnen und Autoren.

Kennzeichnend für das Werk von Elke Erb sind ihre eigenwillige Verbindung lyrischer, reflexiver und kommentierender Sprechformen, ihre Nutzung der Poesie als Erkenntnisform sowie oft als paradox wahrgenommene Formulierungen, die jedoch stets auf konkreten Beobachtungen beruhen. Während *DIE ZEIT* Elke Erb einmal als die »Königin des poetischen Eigensinns« bezeichnete, beschrieb die Dichterin selbst ihre Arbeit so: »Ich reagiere wie eine Windharfe und registriere deren Klänge getreu wie ein Forschungsbericht.«

Zwischen 2015 und 2022 hat Manfred Rothenberger zahlreiche Gespräche mit Elke Erb geführt, die nun unter dem Titel *Tanzende Ordnungslust* als Buch erscheinen. Was vom Interviewer ursprünglich als ein »Spaziergang durch Leben und Werk« von Elke Erb geplant war, entwickelte sich aufgrund der Assoziationslust der Dichterin schnell zu einem frei flottierenden Austausch nicht nur über Dichtung, sondern auch über Viren und Boxkämpfe, intelligibles Eiweiß und das Stocknagelwesen, die Gesänge der Pessimisten und Bäume als seelische Veranstaltung.

*Tanzende Ordnungslust* bildet Denken und Sprechen einer außergewöhnlichen Dichterin ab und macht gleichzeitig neugierig auf ein Werk, dem man so unbefangen begegnen kann »wie einer sich ständig verschiebenden Wolkenformation« (Elke Erb).

»Pfeilschnelles  
Um-die-Ecke-Denken«.

Tagesspiegel, Berlin

»Eine der aufregendsten  
Dichterinnen  
der Gegenwart.«

Deutschlandfunk

»Beglückend.«

Mitteldeutsche Zeitung

Gesine Borchardt

## Dream on Baby

Wie viel Kindheit steckt in Kunst?

352 Seiten mit 254 Farb-

und 62 sw-Abbildungen

Hardcover

ISBN: 978-3-922895-57-2

32,00 Euro



2. Auflage!

### Gesine Borchardt

Geboren 1976 in Braunschweig, studierte Kunstgeschichte an der Università La Sapienza in Rom und an der Humboldt-Universität zu Berlin.

Sie arbeitet als Kunstkritikerin, Autorin, Kuratorin und war als Redakteurin unter anderem für die Magazine *Monopol* und *Blau* tätig. Außerdem schreibt sie für die *Welt am Sonntag* und *ART* sowie für internationale Kunstpublikationen und Kataloge über Gegenwartskunst. Ihr spezieller Fokus liegt dabei auf Künstlerinnen, die Kunstgeschichte geschrieben haben, sie gerade schreiben

oder von der Kunstwelt noch entdeckt werden wollen.

Als Kuratorin leitete Gesine Borchardt unter anderem von 2015 bis 2019 den Projektraum Capri in Düsseldorf, wo sie 24 Einzelausstellungen realisierte. Bereits 2020 vereinte sie in der Ausstellung *Dream Baby Dream* im Haus Mödrath – Räume für Kunst verschiedene künstlerische Positionen, die um kindliche Fantasien und Traumata kreisen, gefolgt 2023 von der Ausstellung *Home Is Where You're Happy* ebendort.

»Meine Eltern schliefen mit Pistolen neben ihren Betten, die sie womöglich auch gegeneinander gerichtet hätten.«

Marina Abramović

Die Kindheit lässt niemanden los – für viele Künstlerinnen und Künstler war sie sogar der Auslöser für ihren Wunsch, Kunst zu machen und ist bis heute Triebfeder ihres Werks.

Gesine Borchardt hat 33 internationale Künstlerinnen und Künstler – von Marina Abramović, Richard Billingham, Marcel Dzama und VALIE EXPORT über Abdunasser Gharem, Mona Hatoum, Jeff Koons und Ernesto Neto bis zu Tony Oursler, Gregor Schneider, Laurie Simmons und Ai Weiwei – über ihre Kindheit befragt. Im persönlichen Gespräch fördert sie frühe biografische Erlebnisse und Einflüsse zutage – erschütternde, komische und tragische Erfahrungen, die bis heute nachhallen.

Begleitet werden diese Erfahrungsberichte von Fotografien der Protagonist\*innen aus Kindheit und Jugend sowie ersten künstlerischen Experimenten und Ausdrucksversuchen, die spannende und erhellende Bezüge bilden zu aktuellen Werkabbildungen.

Das Ergebnis ist eine Reihe überraschender, erschreckender und amüsanter Geschichten, die nicht nur viele Kunstwerke, sondern auch die Menschen dahinter in einem neuen Licht erscheinen lassen.

»Erstaunlich offene Bekenntnisse.«

Monopol – Magazin für Kunst und Leben

»Faszinierend.«

art – Das Kunstmagazin

»Kindheit als Zündschnur zur Kunst.«

Nürnberger Nachrichten

Etel Adnan

## Wir wurden kosmisch

Ein Gedicht, Zeichnungen,  
Fotografien und ein Gespräch

80 Seiten mit 23 Farb-  
und 3 s/w-Abbildungen  
Hardcover  
14 x 21 cm  
ISBN 978-3-922895-36-7  
20,00 Euro



2. Auflage!

### Etel Adnan

Geboren 1925 in Beirut, gestorben 2021 in Paris. Adnan besuchte in Beirut französische Schulen und nahm 1949 ein Studium der Philosophie an der Sorbonne in Paris auf. 1955 setzte sie ihr Studium in den USA fort und unterrichtete von 1958 bis 1972 Geisteswissenschaften und Philosophie in San Rafael an der Dominican University of California. In dieser Zeit begann sie zu malen. 1972 kehrte sie nach Beirut zurück, um dort als Feuilletonredakteurin der Zeitungen *Al-Safa* und *L'Orient-Le Jour* zu arbeiten. 1976 zog Etel Adnan nach Paris.

2012 nahm Etel Adnan an der *dOCUMENTA* (13) in Kassel teil. 2019 fand im Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean in Luxemburg unter dem Titel *Etel Adnan et les Modernes* eine große Retrospektive ihrer Arbeiten statt. Auf Deutsch erschienen von Etel Adnan u. a. *Sitt Marie-Rose* (1988), *Reise zum Mount Tamalpais* (2008), *Arabische Apokalypse* (2012), *Nacht* (2016), *Sturm ohne Wind – Gedichte, Prosa, Essays, Gespräche* (2019) und *Zeit* (2021).

Am 12. April 1961 flog der russische Kosmonaut Juri Gagarin als erster Mensch ins All, am 27. März 1968 starb er bei einem Flugzeugunglück: Zukunftsglaube, Weltpolitik, technischer Fortschritt, Mythologie, Leben und Sterben – all das kulminierte für Etel Adnan in der tragischen Figur Juri Gagarins.

Bewegt von diesen Ereignissen schrieb die damals 43 Jahre alte libanesische Lyrikerin, Malerin und Denkerin Etel Adnan das Gedicht *Ein Trauermarsch für den ersten Kosmonauten*, ein Klagelied für den »neuen Ikarus«, einen Gedichtzyklus, in dem sich Raumfahrt und Philosophie mit Zeit- und Kulturgeschichte verbinden.

In *Wir wurden kosmisch* denkt Etel Adnan noch einmal nach über ihr 1968 verfasstes Kosmonauten-Gedicht und die Tragweite der tief verankerten menschlichen Sehnsucht, das All zu besiedeln: Welche ökologische und politische Hybris verbirgt sich dahinter? Welche kulturgeschichtliche Bedeutung hat das Motiv der Expansion? Und welche Auswirkungen hat das auf die Kunst?

Mit Joshua Groß und Moritz Müller-Schwefe spricht Etel Adnan über Umstürze, Bewusstseinsweiterung und Fallhöhen, über Grenzüberschreitungen (im Guten wie im Schlechten), über den Drang, zu Neuem vorzustoßen, über Revolutionen und über ihre Kindheit.

Begleitet wird ihr Gedicht *Ein Trauermarsch für den ersten Kosmonauten* von Zeichnungen, die von Adnans Auseinandersetzung mit dem Thema Raumfahrt inspiriert wurden, sowie von Fotografien, die Raketenstarts russischer Raumschiffe zeigen.

»Eine grandiose  
Künstlerin.«

Süddeutsche Zeitung

»Die Kosmopolitin Etel Adnan gehört zu den  
wichtigsten Stimmen der arabischen Welt und gilt  
als Grande Dame der arabischen Literatur.«

Deutschlandfunk



Marian Wild

### **inges idee**

**Kunst im öffentlichen Raum  
Art in public space**

300 Seiten mit 136 Farabbildungen und  
1 s/w-Abbildung  
Zweisprachig (deutsch/englisch)  
Hardcover  
ISBN: 978-3-922895-61-9  
28,00 Euro



Kathrin Mayer, Manfred Rothenberger  
und Anne Thurmann-Jajes (Hg.)

### **Wissenspeicher der Kultur**

**Geschichte, Funktion und  
Auftrag der Kulturarchive im  
deutschsprachigen Raum**

272 Seiten mit 51 Farb- und 12  
s/w-Abbildungen  
Hardcover  
ISBN: 978-3-922895-62-6  
32,00 Euro



Martin Tschechne  
Nina und Bernd Zimmer

### **Flip-Flops im Suezkanal**

**STOA169 – Vom Abenteuer,  
mitten in Oberbayern eine  
Wandelhalle zeitgenössischer  
Kunst zu bauen**

200 Seiten mit 51 Farabbildungen  
Hardcover  
ISBN: 978-3-922895-66-4  
25,00 Euro

---

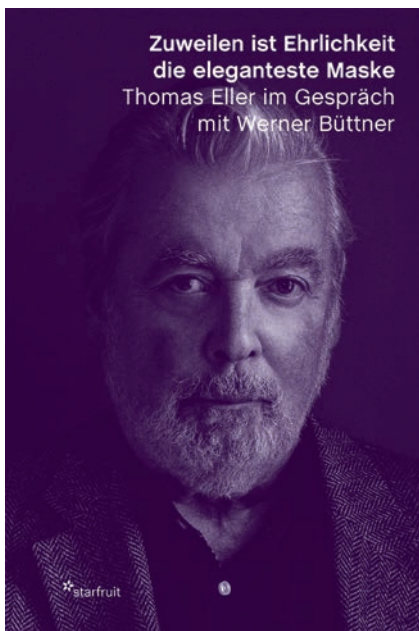
»Menschen in Dialog  
bringen.«

deutschland.de

»Wovon wollen wir leben,  
wenn wir nicht  
beizeiten sammeln?«

Heinrich von Kleist

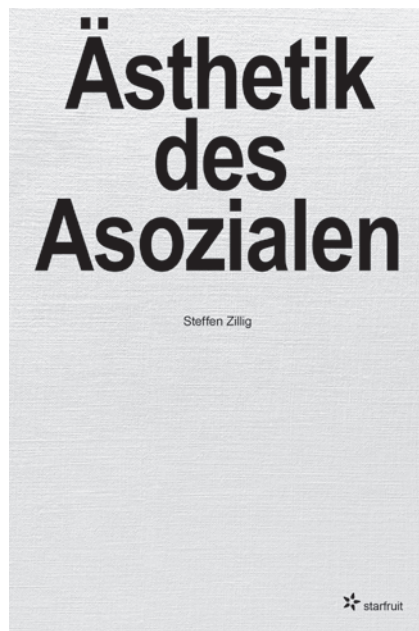
»Botschaft der Vielfalt.«  
Weltkunst



Thomas Eller  
Werner Büttner

## **Zuweilen ist Ehrlichkeit die eleganteste Maske**

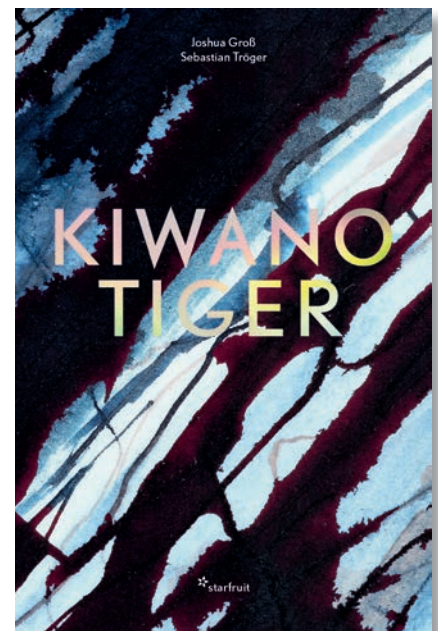
136 Seiten mit 30 Farb- und  
42 s/w-Abbildungen  
Hardcover  
ISBN: 978-3-922895-51-0  
25,00 Euro



Steffen Zillig

## **Ästhetik des Asozialen** **Leerstellen der Gegenwartskunst**

240 Seiten mit 80 sw-Abbildungen  
Softcover  
ISBN: 978-3-922895-60-2  
25,00 Euro



Joshua Groß  
Sebastian Tröger

## **Kiwano Tiger**

88 Seiten mit 35 farbigen Abbildungen  
Hardcover  
ISBN: 978-3-922895-55-8  
20,00 Euro

»Eine geistreiche  
Lektüre.«

tipBerlin

»Kein Mensch ist  
asozial – die  
Verhältnisse sind es.«

taz

»Eine Fabel auf die Kraft  
der Kunst.«

SWR2

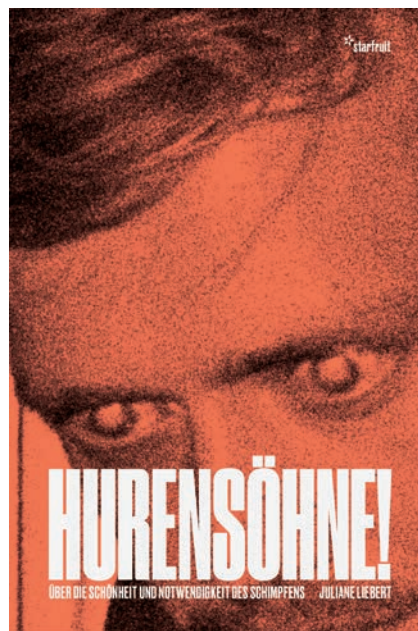


Peter Laudenbach  
Alexander Kluge

## **Zum Himmel, zur Hölle, zum Mehrwert**

**Interviews 2021–2001 und ein Gespräch von Alexander Kluge mit Christoph Schlingensief**

152 Seiten mit 12 zweifarbigen Abbildungen  
Hardcover  
ISBN: 978-3-922895-50-3  
22,00 Euro



Juliane Liebert

## **Hurensöhne!** **Über die Schönheit und Notwendigkeit des Schimpfens**

Mit Fotografien von Erman Aksoy  
88 Seiten mit 26 zweifarbigen Abbildungen  
Hardcover  
ISBN: 978-3-922895-38-1  
20,00 Euro



Leonhard Hieronymi  
Christian Metzler

## **MOSTRO** **Pinocchio-Eis in Deutschland**

192 Seiten mit 93 Farb- und 4 s/w-Abbildungen  
Hardcover  
ISBN 978-3-922895-48-0  
25,00 Euro

**2. Auflage!**

»Präzise antwortet Kluge auf die Probleme seiner Zeit.«

[literaturkritik.de](http://literaturkritik.de)

»Klug und lustig.«  
Welt am Sonntag

»Ein Werk voller Witz und Tragik.«

Frankfurter Rundschau



Klaus Waller

## Paul Abraham

**Der tragische König  
der Jazz-Operette**

Mit Beiträgen von Henning Hagedorn,  
Anna Mária Kemény und einem Gespräch  
von Barrie Kosky und Adam Benzwi

384 Seiten mit 196 Abbildungen

Hardcover

ISBN: 978-3-922895-44-2

28,00 Euro



Marian Wild u. a.

## Meine Zelle war ein großer Garten

**Der Fall der türkischen Ärztin und  
Kommunistin Banu Büyükcavci**

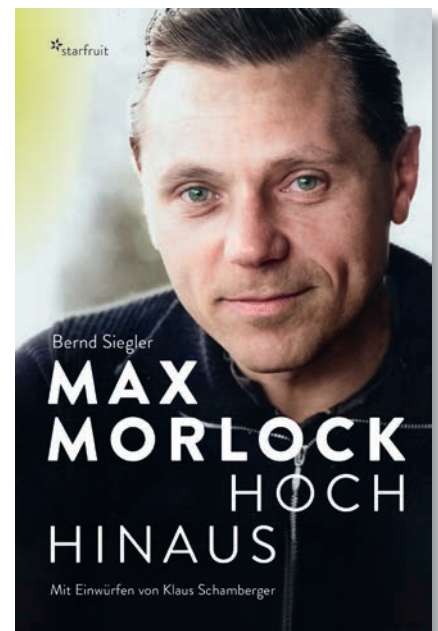
176 Seiten mit 2 Farb- und

43 s/w-Abbildungen

Hardcover

ISBN: 978-3-922895-56-5

25,00 Euro



Bernd Siegler

## Max Morlock Hoch hinaus

Mit Einwüfen von Klaus Schamberger

528 Seiten mit 216 s/w-Abbildungen

Hardcover

ISBN: 978-3-922895-64-0

32,00 Euro

**2. Auflage!**

»Meister der rebellischen  
Jazz-Operette.«

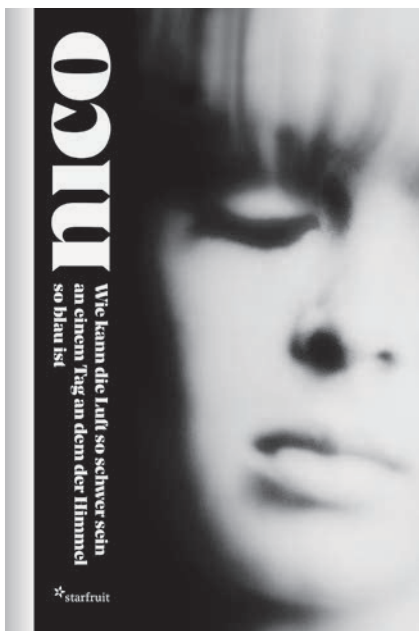
Deutschlandfunk

»Die Geschichte von  
Banu Büyükcavci ist  
nervenaufreibend.«

BR24

»Eine fränkische  
Legende.«

Frankfurter Allgemeine Zeitung



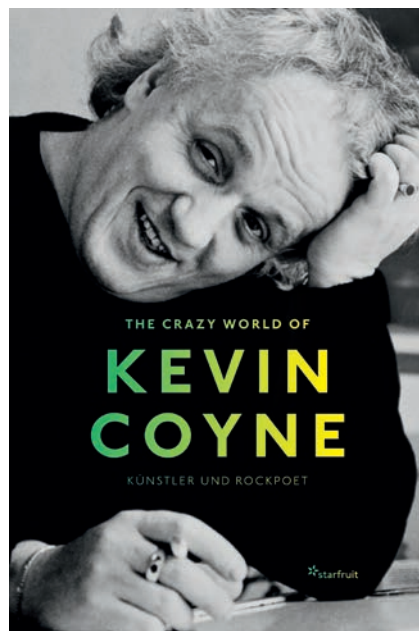
Manfred Rothenberger  
Thomas Weber (Hrsg.)

## Nico

**Wie kann die Luft so schwer sein  
an einem Tag an dem der Himmel  
so blau ist**

624 Seiten mit 92 Farb- und  
134 s/w-Abbildungen  
Hardcover  
ISBN 978-3-922895-34-3  
35,00 Euro

**2. Auflage!**



Steffen Radlmaier / Michael Bader /  
Manfred Rothenberger (Hrsg.)

## The Crazy World of Kevin Coyne

**Künstler und Rockpoet**

384 Seiten, 140 Farb-  
und 68 s/w-Abbildungen  
Hardcover  
ISBN 978-3-922895-40-4  
28,00 Euro



Thomas Kraft

## The Last DJs

**Wie die Musik ins Radio kam**

492 Seiten mit 124 sw-Abbildungen  
Hardcover  
ISBN: 978-3-922895-52-7  
32,00 Euro

»Ein Leben wie ein  
griechisches Drama.«  
Deutschlandfunk

»Standardwerk.«  
Donaukurier, Ingolstadt

»Epische Oral History.«  
Süddeutsche Zeitung



Bernd Sieglar

## Heulen mit den Wölfen

**Der 1. FC Nürnberg  
und der Ausschluss seiner  
jüdischen Mitglieder**

472 Seiten mit 155 s/w-Abbildungen  
Hardcover  
ISBN: 978-3-922895-53-4  
28,00 Euro

**2. Auflage!**

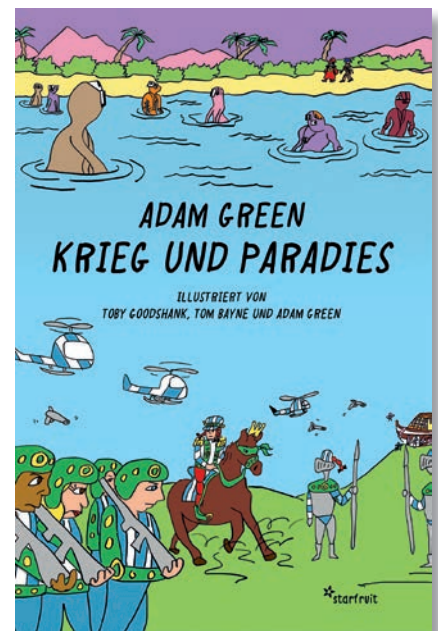


Christiane Lember-Dobler / Manfred  
Rothenberger / Anne Schuester /  
Sebastian Seidel / Stephanie Waldow  
(Hrsg.)

## Ruiniert Euch!

**Literatur, Theater, Engagement**

384 Seiten mit 30 sw- und 9-Farbabbildungen  
Hardcover  
ISBN: 978-3-922895-46-6  
32,00 Euro



Adam Green

## Krieg und Paradies

Illustriert von Toby Goodshank, Tom Bayne  
und Adam Green.

Aus dem Amerikanischen ins Deutsche  
übertragen von Ann Cotten.

192 Seiten mit zahlreichen farbigen  
Abbildungen  
Hardcover  
ISBN: 978-3-922895-41-1  
25,00 Euro

»Eine Recherche, die  
ihresgleichen sucht.«

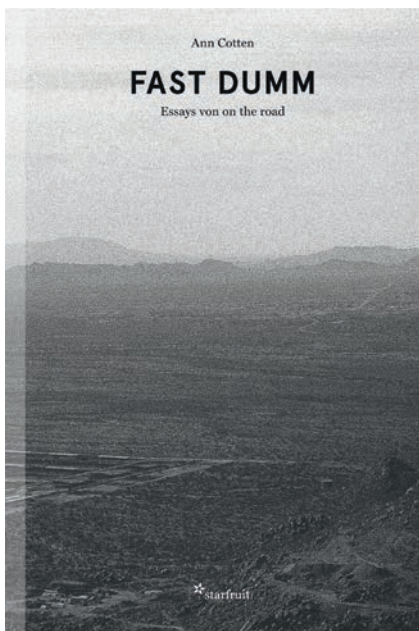
Tagesspiegel, Berlin

»Prächtige Anthologie.«

tipBerlin

»Eine Göttliche Komödie  
mit den Mitteln des  
Comics.«

taz



Ann Cotten

## Fast dumm

Essays von on the road

248 Seiten mit 17 Farb- und 9 s/w-Abbildungen

Hardcover

ISBN: 978-3-922895-32-9

26,00 Euro



Sebastian Hotz

Max Sand

## Paris, London, Mailand, Willingen

Wandern ist nur Spaziergehen aber wütend

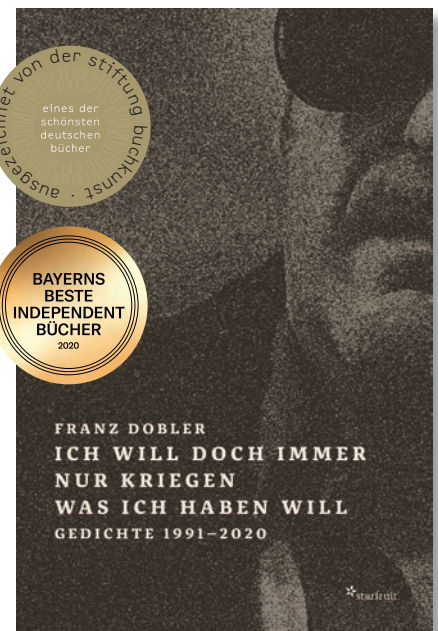
256 Seiten mit 63 doppelseitigen Farb- und 2 s/w-Abbildungen

Hardcover

ISBN: 978-3-922895-45-9

26,00 Euro

2. Auflage!



Franz Dobler

## Ich will doch immer nur kriegen was ich haben will

Gedichte 1991–2020

Mit Fotografien von Juliane Liebert

288 Seiten mit 47 s/w-Abbildungen

Hardcover

ISBN 978-3-922895-39-8

26,00 Euro

»Sprache wird zum Boxhandschuh.«

Nürnberger Zeitung

»Willingen ist die CDU als Ort.«

der Freitag

»Reite weiter, Cowboy!«

junge Welt



Joshua Groß  
Philippe Gerlach

## Magische Rosinen

**Die Geschichte von Mascarpone  
und Sahra Wagenknecht**

96 Seiten mit 16 doppelseitigen  
s/w-Abbildungen  
Hardcover  
ISBN 978-3-922895-25-1  
20,00 Euro

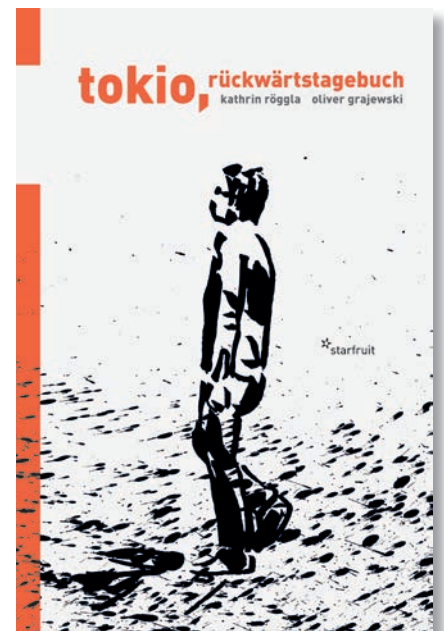


Hank Schmidt in der Beek

## Der fünfte Kanister

**106 Collagen und ein Text  
von Leonhard Hieronymi**

140 Seiten mit 106 Farabbildungen  
Hardcover  
ISBN 978-3-922895-35-0  
26,00 Euro



Kathrin Röggla  
Oliver Grajewski

## tokio, rückwärtstagebuch

152 Seiten, zahlreiche Abbildungen  
Flexcover  
ISBN 978-3-922895-20-6  
20,00 Euro

»Obst für die  
Weltrevolution.«  
apfelknecht.de

»Ein großer Spaß.«  
Monopol – Magazin für Kunst und Leben

»Spannende Einblicke  
in eine hektische  
Metropole.«  
Falter, Wien

---

## Vorzugsausgaben

---

Kathrin Röggla  
Oliver Grajewski

### **tokio, rückwärtstagebuch**

Nummerierte und signierte Vorzugsausgabe in Kartonbox mit einem signierten Faltdruck (42,0 x 28,0 cm) von Oliver Grajewski und einer signierten Farbfotografie (17,0 x 12,5 cm) von Kathrin Röggla.

Auflage: 100 Exemplare

200,00 Euro

Jáchym Topol  
Karel Cudlín

### **Unterwegs in den Osten**

Nummerierte und signierte Vorzugsausgabe in Kartonbox mit einem handgeschriebenen Gedicht (21,0 x 14,0 cm) von Jáchym Topol und drei signierten Schwarzweiß-fotografien (jew. 10,2 x 15,2 cm) von Karel Cudlín.

Auflage: 50 Exemplare

200,00 Euro

---

Gerhard Falkner  
Reynold Reynolds

### **Der letzte Tag der Republik / The Last Day of the Republic**

Nummerierte und signierte Vorzugsausgabe in Kartonbox mit einem handgeschriebenen Gedicht (29,7 x 21,0 cm) von Gerhard Falkner und einer signierten Farbfotografie (15,0 x 21,0 cm) von Reynold Reynolds.

Auflage: 50 Exemplare

200,00 Euro

Bert Papenfuß  
Ronald Lippok

### **Pißpott Prenzlauer Berg. Vorabausköpplungen aus Psycho- nautikön Prenzlauer Berg. Mit Altlastern konterkariert.**

Zeichnungen: Ronald Lippok.

Texte/Textgrafiken: Bert Papenfuß.

Totalgestaltung: rag, Wien.

Handgedruckt und handgebunden  
im November 2013 in der Edition  
Rothahndruck, Berlin.

13 unaufgeschnittene Doppelseiten,  
zwei doppelte Ausklappseiten, ein  
eingelegtes Textblatt.

37,5 x 24,9 cm.

Nummeriert und signiert.

Auflage: 30 Exemplare

500,00 Euro

---

## Verlag

starfruit publications  
Hardenbergstraße 31  
90768 Fürth  
Mobil 0170 · 9 34 92 67  
info@starfruit-publications.de

Verkehrsnummer: 14530

Verleger: Manfred Rothenberger  
Gestaltung: Timo Reger, Karin Kolb

## Verlagsvertretung

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-  
Vorpommern, Sachsen, Sachsen-  
Anhalt, Thüringen, Hessen  
Regina Vogel | c/o büro indiebook  
vogel@buero-indiebook.de

Bremen, Hamburg, Niedersachsen,  
Nordrhein-Westfalen, Schleswig-  
Holstein  
Christiane Krause | c/o büro  
indiebook  
krause@buero-indiebook.de

Baden-Württemberg, Bayern,  
Saarland, Rheinland-Pfalz  
Michel Theis | c/o büro indiebook  
theis@buero-indiebook.de

büro indiebook  
Telefon 0341 · 47 90 577  
Fax 0341 · 56 58 793  
www.buero-indiebook.de

## Auslieferung

GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung  
Göttingen  
Postfach 2021  
37010 Göttingen  
Telefon +49 (0) 551 · 384 200 0  
Fax +49 (0) 551 · 384 200 10  
bestellung@gva-verlage.de



Wir unterstützen die Arbeit  
der Kurt-Wolff-Stiftung  
zur Förderung einer vielfältigen  
Verlags- und Literaturszene.

